

# Checkliste für Ihre Energieausschreibung

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

wir haben für Sie nachstehend einige Tipps und Hinweise in Form einer Checkliste für die Ausschreibung von Energie zusammengefasst.

Zunächst einmal benötigen Sie einiges an Daten. Diese müssen Sie vorab zusammenstellen:

- ◆ Eine Liste mit Ihren Abnahmestellen (also dort, wo ein Übergabepunkt vom öffentlichen Netz zu Ihrem betrieblichen Gebäudenetz ist. In der Regel ist dieser Netzabschlusspunkt mit einem Zähler versehen. Und zwar je nach Medium und Jahresverbrauch ein sog. SLP-Zähler (bspw. ein Drehstromzähler) oder eine registrierende Leistungsmessung (ein sog. rLM-Zähler).
- ◆ Seit dem 1.2.2018 wurde bundesweit die sogenannte Marktlokationsnummer (kurz MaLo-ID) eingeführt. Diese ersetzt die bis dato genutzte Zählpunktbezeichnung. Jede Lokation hat dabei eine einzigartige MaLo-ID. Die MaLo-ID je Abnahmestelle benötigen Sie ebenfalls. Mehr dazu finden Sie hier: <https://de.wikipedia.org/wiki/Marktlokations-Identifikationsnummer>.
- ◆ Aus Ihrer Jahresabrechnung entnehmen Sie bitte den dort abgerechneten Jahresverbrauch in Kilowattstunden (kurz kWh) je MaLo-ID bzw. je Abnahmestelle. Bei rLM-Abnahmestellen nutzen Sie anstatt der Jahresabrechnung besser den referenzierenden Jahres-Lastgang (erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder dem aktuellen Lieferanten). Für rLM-Abnahmestellen werden Sie die Lastgangdaten in jedem Fall für die Ausschreibung benötigen. Achten Sie darauf, dass der Lastgang vollständig den Zeitraum vom 01.01. – 31.12. des letzten Jahres beinhaltet und in einem lesbaren Format (bspw. CSV) vorliegt.
- ◆ Abschließend prüfen Sie bitte je MaLo-ID den Vertragsstatus. Besonders wenn Sie viele verschiedene Standorte haben kann es durchaus vorkommen, dass Sie unterschiedliche Vertragslaufzeiten haben. Mit anderen Worten auch unterschiedliche Kündigungsfristen oder endauslaufende Verträge. Vergeben Sie einen neuen Liefervertrag obwohl der bisherige Lieferant dort noch vertraglich liefert, so spricht man von einer sog. Lieferantenkonkurrenz. Das verursacht Rückfragen und ggf. Kosten.

Bezeichnung	Strasse und Hausnummer	PLZ und Ort	Marktlokationsnummer	Jahresverbrauch in kWh	Vertragsfrei ab (Datum)
Mustermann	Hauptstrasse 1	12345 Musterstadt			

*Ihre Übersicht kann dann in etwa wie oben aussehen*

**Haftungsausschluss:** Diese kostenfreie Checkliste ist nach besten Wissen erstellt worden, Irrtümer und Fehler bleiben aber vorbehalten. Die Benutzung erfolgt auf eigenes Risiko. Jegliche Haftung unsererseits wird ausgeschlossen. **Alle Rechte bleiben vorbehalten.**

# Checkliste für Ihre Energieausschreibung

## Weiteres Vorgehen:

Nachdem Sie die grundlegenden Daten gesammelt haben, müssen Sie drei relevante Fragen klären:

1. Wann (Stichtag!) wollen Sie die Ausschreibung durchführen?
2. Welches Beschaffungsmodell mit welchen Vertragsbedingungen wollen Sie anfragen?
3. Welche Lieferanten passen zu Ihren Anforderungen und wie viele wollen Sie anfragen?

Ihre Antworten auf diese drei Fragestellungen sind übrigens ganz entscheidend für den Preis, den Sie im Rahmen Ihrer Ausschreibung erzielen werden. Und Sie sollten das ganz genau nehmen, denn alleine ein „falscher“ Stichtag kann – am Beispiel des Lieferjahres 2020 - durchaus Schwankungen (Mehr- oder Minderpreise) von bis zu 2,657 Cent auf die Kilowattstunde mit sich bringen (Differenz zwischen dem günstigsten und dem teuersten Stichtag). Bei einem Jahresverbrauch von 1.000.000 kWh also ein Mehrkosten-Risiko von 26.570 EUR.



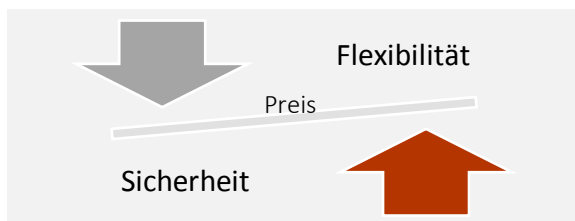
Beispiel: Preisentwicklung Strom für 2020 an der Strombörse EEX  
(Jahresband Cal-20 base) – Quelle: EEX

**Tipp:** Nicht selten ist das Frühjahr ein guter Zeitpunkt (Anfang bis Mitte Februar) für den Stromeinkauf.

**Haftungsausschluss:** Diese kostenfreie Checkliste ist nach besten Wissen erstellt worden, Irrtümer und Fehler bleiben aber vorbehalten. Die Benutzung erfolgt auf eigenes Risiko. Jegliche Haftung unsererseits wird ausgeschlossen. **Alle Rechte bleiben vorbehalten.**

# Checkliste für Ihre Energieausschreibung

Bei dem Beschaffungsmodell sollten Sie sich durchaus die Frage stellen, welches Modell am besten zu Ihren betrieblichen Bedürfnissen in folgender Hinsicht passt:



Dabei können Sie grundsätzlich davon ausgehen, dass ein hohes Maß an Sicherheit (bspw. ein weites Toleranzband, Festpreis) eher preissteigernd wirkt, während Flexibilität und damit eine Risikoverlagerung vom Lieferant zum Kunden eher preisdämpfende Wirkungen hat bzw. mehr Marktchancen bieten.

## Last-not-least die Auswahl des Lieferanten:

Hier hat sich über die letzten Jahre leider gezeigt, dass es nicht nur schwarze Schafe im Markt gibt, welche über ihr Verhalten / Vertragsbedingungen den Kunden häufig übervorteilen. Auch die Zahl der Insolvenzen hat zugenommen. Daher sollten Sie keinesfalls „blind“ kaufen. Besonders stutzig sollten Sie werden, wenn Ihnen ein Anbieter in einem Stichtagsvergleich einen auffallend niedrigen Preis anbietet. Denn auch im Energiemarkt gilt: Zu verschenken hat niemand etwas. Im Zweifel konsultieren Sie besser einen erfahrenen Berater ihres Vertrauens.

Neben dieser Checkliste finden Sie im succedo Beschaffungsblog noch ergänzende Informationen zum Ablauf einer Energieausschreibung: <http://succedo.org/Beschaffungs-Blog/>

## Über den Autor:



**Urs Neuhöffer**, Jahrgang 1970  
Geschäftsführer der succedo Unternehmensberatung GmbH

### Kontakt:

E-Mail: [urs.neuhoeffer@succedo.company](mailto:urs.neuhoeffer@succedo.company)  
Telefon: 02551 / 98 671 - 126

**Haftungsausschluss:** Diese kostenfreie Checkliste ist nach bestem Wissen erstellt worden, Irrtümer und Fehler bleiben aber vorbehalten. Die Benutzung erfolgt auf eigenes Risiko. Jegliche Haftung unsererseits wird ausgeschlossen. **Alle Rechte bleiben vorbehalten.**